

Reflektorische selbstregulierende Muskeltherapie beim Pferd

Behandlungsablauf

Die äusserst sanfte reflektorische und selbstregulierende Muskeltherapie ist - in Anlehnung an die Wirbeltherapie nach Dorn - ein einfaches, aber wirkungsvolles Therapieverfahren. Blockierte Wirbel werden durch die von mir geführte „Kommunikation“ mit dem Nervensystem sowie durch aktive Bewegung des Pferdes* in ihre ursprüngliche Lage begleitet. *Begleitet* deshalb, weil bei dieser Art der Therapie weder mit Druck noch mit Manipulation gearbeitet wird. Die Muskeltherapie nimmt durch die Korrektur der Wirbel- und Gelenkstellungen Einfluss sowohl auf die Haltung als auch auf das Nerven- und Kreislaufsystem. Kurz gesagt: Selbstheilungsprozesse werden in Gang gesetzt, Beschwerden reduziert oder gelöst.

Weitere Informationen können Sie dem „Therapie-Infoblatt“ entnehmen.

Bei der ersten Begegnung mit dem Pferd geht es darum herauszufinden, was mir das Tier „erzählt“, ohne dass ich dessen Bezugsperson befrage. Dabei gehe ich wie folgt vor:

- _Sichtbefund: Augen, Ausstrahlung, Fell, Mähne, Schweif, Muskulatur, Gelenke.
- _Betrachtung in der Bewegung: Kopfhaltung, Kruppe, Schwung, Takt.
- _Palpation: Muskeltonus, Wirbelsäule, Temperaturunterschiede, Feuchtigkeit.
- _Wahrnehmen: Wie riecht das Pferd? Lässt es sich überall anfassen? Wie atmet es?

Anschliessend suche ich das Gespräch mit der Besitzerin/dem Besitzer, damit wir gemeinsam die Krankengeschichte erheben können. Diese Befragung beinhaltet folgende Themen:

- _Haltungsbedingungen
- _Symptome und wann diese auftreten
- _Training
- _Verhaltensauffälligkeiten
- _Gesundheitszustand/Kontrolle der Zähne/Hufe
- _Fütterung
- _Equipment

Danach schaue ich mir das Ergebnis dieser Anamnese zuhause in Ruhe an, erarbeite ein Behandlungskonzept und nehme telefonisch Kontakt mit der Besitzerin/dem Besitzer auf.

Zeitaufwand:

Erster Besuch/Anamnese: 90 bis 120 Minuten

Behandlung: jeweils ca. 60 Minuten.

Kosten:

Erster Besuch/Anamnese: CHF 90.00 - CHF 120.00 (inkl. Fahrspesen, inkl. Arbeitsaufwand für Auswertung)

Behandlung: CHF 60.00 (plus CHF 0.70/Kilometer Fahrspesen für Distanzen über 20 Kilometer)

Besonderes:

Die Pferde werden während der Behandlung nicht angebunden. Sie dürfen sich jederzeit frei bewegen. Es gibt Tiere, die bei den ersten Behandlungen sehr sensibel reagieren und sich eventuell kaum anfassen lassen. Selbstverständlich berücksichtige ich diese Reaktion im weiteren Ablauf. Sollten Sie bei der Therapie dabei sein - was ich unbedingt empfehle -, kann es durchaus sein, dass Sie das Gefühl haben, dass ich gar nichts mache. Es kann tatsächlich vorkommen, dass ich mich „nur“ neben das Pferd stelle, ohne es dabei zu berühren. Damit schaffe ich Raum für das Pferd - ein wesentliches Element der Therapiemethode. Dieses „Nichtstun“ löst sowohl bei Tieren wie auch beim Menschen Reize auf das Nervensystem aus, welches beginnt, sich selbst zu regulieren. Oder auf den Punkt gebracht: Die Selbstheilungskräfte sind aktiviert - der innere Arzt übernimmt seine „Arbeit“.

In solchen Fällen kann ich nicht 60 Minuten mit dem Pferd arbeiten, das würde sein System überreizen. Selbstverständlich kumuliere ich solche Sitzungen und verrechne sie erst nach einer effektiv geleisteten vollen Stunde.

*gilt natürlich auch für jedes andere Lebewesen.